

Kunstevents

ASCONA

Ausstellungsende - Christian Verginer

SAMSTAG, 24. AUGUST

Skulpturen und Reliefs.

Galleria Berno Sacchetti - Via B. Berno 14 -
Tel. 091 791 20 79 - www.galleriaberno.ch -
Fr 10.00-12.00 / 14.30-18.00 Uhr, Sa 10.00-16.00 Uhr

BELLINZONA

Ausstellungsende - Mirror Images

SONNTAG, 25. AUGUST

Spiegelbilder in Kunst und Medizin.

Castello Sasso Corbaro - Via Sasso Corbaro 44 -
Tel. 091 825 21 31 - www.bellinzonese-altotico.ch -
Fr-So 10.00-18.00 Uhr

BRISAGO

Vernissage - Franco Marcacci

SAMSTAG, 24. AUGUST

Um 17.00 Uhr Vernissage der Ausstellung "Foto-grafie".
Zu sehen bis 5. Oktober.

Galleria Amici dell'Arte Brissago - Via Leoncavallo 15 -
Tel. 091 793 43 36 - Di-Fr 15.00-17.30 Uhr,
Sa 10.00-11.30 Uhr

COGLIO

Ausstellungsende - Sus Grubmann

SONNTAG, 25. AUGUST

Ende der Ausstellung von Sus Grubmann mit abstrakten Bildern, beschwingten Formen und Skulpturen.

Eco-Hotel Cristallina - Tel. 091 753 11 41 -
www.hotel-cristallina

GOTTHARDPASS

Eröffnung Sonderausstellung - Kalter Krieg

SONNTAG, 25. AUGUST

Vom Ende des Zweiten Weltkrieges bis zum Fall der Berliner Mauer war Europa in den totalitär-kommunistischen Osten und den kapitalistisch-demokratischen Westen geteilt. Die Armeen des Warschauer Paktes und der NATO standen sich mit gigantischen Waffenarsenalen und Atomraketen gegenüber. Welche Bedrohungslage resultierte daraus für die Schweiz? Welche Rolle spielte die Gotthardfestung dabei? Am Eröffnungstag der neuen Dauerausstellung finden verschiedene Sonderführungen statt (warme Kleidung, gutes Schuhwerk mitbringen). Anmeldung über www.ticketino.com/de/EventGroup/Kalter-Krieg/2263, CHF 40.-

Sasso San Gottardo - Passhöhe - täglich 10.30-15.00 Uhr,
Sonderführungen am Sonntag um 10.45, 11.30, 12.15 Uhr

GRONO

Vernissage - Blackbox

SAMSTAG, 24. AUGUST

Um 17.30 Uhr Eröffnung der Ausstellung. Siehe Beitrag rechts.

Torre Fiorenzana - Torr 194/198 - Sa-So 16.00-19.00 Uhr

INTRAGNA

Vernissage - Armando Losa

Freitag, 23. August

Um 18.00 Uhr wird die Ausstellung eröffnet, die Armando Losa (Locarno, 1936 - Verscio, 2016) gewidmet ist. Die Ausstellung, die den Titel *Luoghi vissuti* trägt, wird von Dario Bianchi und Anouchka Panchard eröffnet und kann bis 27. Oktober besucht werden.

Muso Centovalli e Pedemonte - Tel. 091 796 25 77 -
Di-So 14.00-18.00 Uhr

LOCARNO

Ausstellungsende - Rodrigo Matheus

SONNTAG, 25. AUGUST

Ende der Ausstellung *Blow Through the Gap* des visuellen Künstlers aus Brasilien. Die Dauerausstellung läuft bis Januar 2020 weiter.

Ghisla Art Collection Foundation - Via A. Ciseri 3 -
Tel. 091 751 01 52 - Mi-So 13.30-18.00 Uhr

LUGANO

Neue Ausstellung - Sublime. Licht und Landschaft im Umfeld von Giovanni Segantini

Ab Sonntag, 25. August

Neue Ausstellung, zu sehen bis 10. November. Siehe Beitrag rechts.

Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) - LAC Lugano
Arte e Cultura - Piazza B. Luini 6 Tel. 058 866 42 40 -
www.masilugano.ch - Di-Mi, Fr-So 10.00-18.00 Uhr,
Do 10.00-20.00 Uhr



CORZONESO

Fondazione archivio Donetta, Casa Rotonda

TREFFEN MIT ROBERTO PELLEGRINI

Roberto Pellegrini wurde vom Kurator der Ausstellung Antonio Mariotti eingeladen, in einer Präsentation mit Bildern und Videos von seiner künstlerischen Laufbahn zu erzählen. Er berichtet insbesondere von der Technik, die bei der Ausstellung *Doppio istante - Fotografien auf zwei Ebenen* angewendet wurde. Der Eintritt zum Treffen am 24. August um 17.00 Uhr und zur Ausstellung (ab 14.00 Uhr) ist frei.

Ausstellung bis 3. November jeweils Sa und So von 14.00 bis 17.00 Uhr, Infos: www.archiviodonetta.ch

Galerien

ASCONA

Casa d'Arte Ascona SA - Via Borgo 47 a -

Tel. 079 471 90 91

NEUE AUSSTELLUNG NACH UMBAU

Ausstellung "Licht und Schatten" mit neuesten Bildern von Fred Baumann. Weitere Informationen zur Galerie unter www.casadarteascona.ch.

Öffnungszeiten Donnerstag bis Samstag, 15.00-19.00 Uhr, oder nach telefonischer Vereinbarung

ERHABENE SCHWEIZER HOCHGEBIRGSWELTEN

Im MASI stehen 60 alpine Ansichten rund um Giovanni Segantinis Triptychon im Zentrum

Mit seinem berühmten Alpentriptychon erschuf der 1858 im Tirol geborene Giovanni Segantini einen der grössten Klassiker der Freilicht- und Hochgebirgsmalerei. Es sind drei weiträumige Bilder im Stil des realistischen Symbolismus, auf denen Licht, Luft, Entfernung und Hintergrund "den wahren Geist des Gebirges" sichtbar machen sollten, dem der Künstler stets nachspürte. Geplant waren eigentlich sieben Werke im Rahmen von Segantinis Projekt "Alpensymphonie". Doch vor der Fertigstellung verstarb er überraschend im Alter von nur 41 Jahren in der Nähe von Pontresina. "Ich will meine Berge sehen", sollen seine letzten Worte auf dem Totenbett gewesen sein.

Was bleibt ist ein umfassendes Werk, als dessen Vollendung viele sein Triptychon betrachten, die Liebeserklärung eines naturverbundenen Mannes an die Alpen. Fast bis Ende des Jahres ist es im Museo d'arte della Svizzera italiana (MASI) in Lugano ausgestellt. Mehr als 100 Jahre ist es her, seit es letztmals südlich der Alpen zu bewundern war. Dorthin kam es 2019 als Prunkstück der Ausstellung "Hodler - Segantini - Giacometti", die Ende Juli endete. Von Sonntag, 25. August, bis Sonntag, 10. November, sind die drei

Bilder nun erneut das Herz einer Ausstellung im MASI. Sie trägt den Titel "Sublime", auf Deutsch "erhaben", und will durch die Geschichte der Landschaftsmalerei führen, wie sie als Ausdruck teils schwärmerischer Verehrung der Berge im 18. und 19. Jahrhundert wahrgenommen wurde. Inhaltlich fesselt der Dialog zwischen Segantinis Triptychon und der zwischen Idealisierung und Realität oszillierenden Videoinstallation "Die magische Bergwelt in den Filmen von Daniel Schmid" des Schweizer This Brunner wohl am meisten.

Doch auch räumlich und zeitlich zieht die Ausstellung unweigerlich in die Bergthematik hinein, mit rund 60 Schöpfungen europäischer Meister vor allem der romantischen Naturdarstellung. Am Anfang steht die "Veduta della gola di Faido", die "Aussicht auf die Schlucht von Faido", des englischen Romantikers William Turner. Mit dem Berner Ferdinand Hodler, den Tessinern Filippo Franzoni und Luigi

Matthias Brunner, Die magische Bergwelt in den Filmen von Daniel Schmid, ©2019 Prolitteris



Rossi sowie dem Bündner Giovanni Giacometti geht die Reise weiter. Den Abschluss bildet die ironische Installation "Oh Ubi" des Künstlerduos Lutz und Guggisberg.

"Sublime", 25. August bis 10. November, Di bis So von 10.00 bis 18.00 Uhr, Do bis 20.00 Uhr, MASI im LAC, Piazza B. Luini 6, Lugano, Infos: Tel. 058 866 42 40, www.masilugano.ch. cm

Überraschende Grüsse aus der Wunderkiste



"Der einzig vernünftige Weg, das Innere einer Blackbox zu entdecken, ist, damit zu spielen", sagte einmal der Mathematiker und Philosoph René Thom. Genau das ermöglicht die Ausstellung "Blackbox - Scatola nera" vom Samstag, 24. August, bis Sonntag, 27. Oktober, im Misox. Neun Künstler, zwei Karikaturisten, ein Comiczeichner und Schüler aus Roveredo stellen in der Burg von Mesocco und in der Torre Fiorenzana in Grono aus, was sie persönlich im Innern einer Blackbox sehen. Das können plastische Figuren sein, aber auch

überraschende Tönungen oder gar die nächtlichen Gedanken und Gefühle einer schlaflosen Künstlerin. Mit Felix Grossenbacher aus Sargans ist auch ein fast blinder Kreativer dabei, der den Farben und Formen, die er in seinem Kopf sieht, in bunten Collagen Ausdruck verleiht, wobei er die plastischen Elemente aus stabilen Materialien ausschneidet. Zur Künstlerprominenz gehört auch "Monsieur Chalet". Bekannt wurde er vor allem durch seine Fotografien eines Alpenhäuschens in exotischen Umfeldern. Die Zusammenarbeit mit dem re-

gionalen Schulzentrum bietet Jugendlichen authentische Erfahrungen im Umgang mit der Kunst und der eigenen Schöpferkraft. Das Projekt schliesst an erfolgreiche Themenausstellungen in den Jahren 2017 und 2018 an. Ähnliches soll auch künftig Teil des Kulturlebens der Region sein.

"Scatola nera", Vernissage am 24. August um 17.30 Uhr in Grono, geöffnet 25. August bis 27. Oktober, Sa/So 16.00-19.00 Uhr, Torre Fiorenzana, Grono, und Castello di Mesocco (im Freien), Infos: Tel. 079 258 21 27. cm

Kunstevents

RANCATE

Ausstellungsführung und -ende - Carlo Storni (1738-1806)

Freitag, 23. August / Sonntag, 25. August

Die Ausstellung ist Carlo Storni gewidmet, der in Rom lebte und dort auch starb. Zwölf seiner Werke mit Episoden aus dem Leben der Jungfrau Maria sind ausgestellt. Am heutigen Freitag um 16.30 Uhr letzte Führung durch die Ausstellung mit Ivano Proserpi, Kurator. Anmeldung obligatorisch (Tel. 091 816 47 91). Zu sehen nur noch bis 25. August.

Pinacoteca cantonale Giovanni Züst - Via Pinacoteca Züst 2 - Tel. 091 816 47 91 -
www.ti.ch/zuest - Fr-So 14.00-18.00 Uhr

Ausstellungsende - Carlo Basilio (1895-1966)

SONNTAG, 25. AUGUST

Die zweite Sonderausstellung in der Pinakothek Züst (siehe auch oben) trägt den Untertitel "Die Male-rie wie die Seiten eines Tagebuches" und ist Carlo Basilio gewidmet. Ausgehend von der von Claudio Guarda zusammengestellten Monografie und der Beteiligung des Dichters und Schriftstellers Alberto Nessi, präsentiert die Ausstellung Basilio's malerisches Werk - seine Porträts und Selbstporträts, Landschaften, heimische Szenen, Familienangehörige; die mal düster und beunruhigend wirken, dann wieder farbenfroh und lebhaft.

Pinacoteca cantonale Giovanni Züst - Via Pinacoteca Züst 2 - Tel. 091 816 47 91 -
www.ti.ch/zuest - Fr-So 14.00-18.00 Uhr

SAN BERNARDINO

Ausstellungsende - Contrasti

SAMSTAG, 24. AUGUST

Ende der Ausstellung *Contrasti* mit Werken von Petra Weiss, Claudio Granaroli und Viola Romani Adami. Um 16.00 Uhr Treffen mit den Künstlern.

Spazio28 - arte contemporanea - Strada cantonale 28 - Tel. 091 832 01 30 - E-Mail: spazio28@yahoo.it - Fr 15.00-18.00 Uhr, Sa 10.00-13.00 / 15.00-18.00 Uhr

SAN VITTORE (GR)

Neue Ausstellung - Renato Togni

BEREITS LAUFENDE AUSSTELLUNG

Eine kleine Galerie auf Rädern zeigt eine neue Ausstellung von Naturfotografien, die der Hobbyfotograf Renato Togni den Vögeln gewidmet hat. Es sind Aufnahmen, die einen kleinen Teil der Fauna darstellen, die man in der Region Moesano und in der unmittelbaren Umgebung beobachten kann. Die Ausstellung ist bis 5. September geöffnet.

El Carozzon - In Bassa - facebook.com/carozzondelfuto - Di-So jeweils ab 17.00 Uhr

Fortsetzung Lugano

Kunst-Häppchen

DONNERSTAG, 29. AUGUST

Einführung in die Ausstellung *È un momento difficile, tesoro* mit einer kurzen Führung und einem kleinen Imbiss. Kosten CHF 10.-, Mitglieder CHF 7.-, keine Anmeldung erforderlich.

Sonnenstube - Via Luigi Canonica 12 - www.diesonnenstube.ch - 12.30 Uhr

MINUSIO

Ausstellungsende - Vittorio Calvi (1912-1982)

SONNTAG, 25. AUGUST

Der Pavillon beherbergt die Ausstellung über Vittorio Calvi, Restaurator, Künstler und Bildhauer. Museo Mecri - Padiglione - Via Mondacce 207 - Tel. 091 745 20 88 - www.mecri.ch - Fr 14.00-17.00 Uhr, Sa-So 10.00-12.00 / 14.00-17.00 Uhr

MORCOTE

Ausstellungsende - La Ruggine

SONNTAG, 25. AUGUST

Ende der Kollektivausstellung mit dem Titel *Der Rost*. Die Künstler werden zur Finissage am Sonntag anwesend sein.

Gallery 9m2 - Riva dal Garavéll 20 - Tel. 076 336 99 08 - www.9m2.gallery -
16.00-18.00 Uhr

Ausstellungsverlängerung - Künstler aus dem Tessin und der Lombardei

BIS 18. SEPTEMBER

Die Ausstellung wurde bis 18. September verlängert und widmet sich der Kunst des Tessins und der Lombardei vom 20. und 21. Jahrhundert.

Galleria Poma - Tel. 091 996 11 35 - Di-So 14.00-17.00 Uhr oder nach Vereinbarung

ORSELINA

Openair-Ausstellung - Skulpturen im Park

BEREITS LAUFENDE AUSSTELLUNG

Im Park werden Skulpturen von verschiedenen Künstlern ausgestellt. Bis Frühjahr 2020.

Parco

PORZA

Ausstellungsende - Erich Lindenberg

SONNTAG, 25. AUGUST

Am Sonntag besteht die letzte Möglichkeit, *Segni della memoria* von Erich Lindenberg zu besuchen. Museo Villa Pia - Via Cantonale 24 - Tel. 091 940 18 64 -
www.fondazioneerichlindenberg.org - So 14.00-18.00 Uhr